

Name (Person)

Specht, Walter

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/1052573185>

Lebensdaten (kurz)

1907-1977

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr.

Beruf

Chemiker

Kriminologe

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1907-03-05

Geburtsort

[Erfurt](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1977-04-06

Schriftprobe

Art/
 nach des Eisentannats grüngefärbt
 kochen, die an den Tierhaaren fest
 warm ist aus der Publikation, wobei
 deren bedeutenden Hinweise werden
 Kenntnisse für andere geistige Mitarbeiter
 - Noch kürz vor Westmachten W
 Schwarz ist ist / auf der Sohle der 2. Kuhl
 zu tief!) in der Viereckschaure Holz
 Kohle, Treibknoten (s. selbst), - ein reze
 nährungskomplex, auch für mich.
 - In der Hoffnung, daß wir in
 dem Jahr vordereichen ist ist in
 ergebnis prägenen Mitarbeiterungen,
 I. ~~gelegentlich Antwort haben können~~
 mit der Bitte
 Kenntnisnahme u. Rückgabe
 mit allen guten Wünschen auch für
 vorher Wohlergehen Acts
 Rücksprache - Erledigung.
 II. Wvl. am
 III. Z. d. A.
 Mz., den

The
 C. M.

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/23825897>

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses
 Habilitation

Jahr des Abschlusses
 1936

Abschluss-Ort

[Jena](#)

Hochschule (Abschluss)

[Friedrich-Schiller-Universität Jena \(1934-\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Die Naturwissenschaftliche Kriminalistik im Dienste der Brandermittlung

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Assistent beim Gerichtskemiker Schatz

von

1931

bis

1934

Ort der Anstellung

[Halle \(Saale\)](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Beschäftigungsangabe

Botanisches Institut

von

1934

bis

1935

Ort der Anstellung

[Halle \(Saale\)](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg \(1933-\)](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Beschäftigungsangabe

Institut für gerichtliche und soziale Medizin

von

1935

Ort der Anstellung

[Halle \(Saale\)](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg \(1933-\)](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Beschäftigungsangabe

Institut für gerichtliche Medizin

von

1935

bis

1938

Ort der Anstellung

[Jena](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Friedrich-Schiller-Universität Jena \(1934-\)](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

von

1938

bis

1944

Ort der Anstellung

[Wroc?aw \(dt. Breslau\)](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Universität Breslau \(1811-1945\)](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

außerplanmäßiger Professor

von

1944

bis

1945

Ort der Anstellung

[Wroc?aw \(dt. Breslau\)](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Universität Breslau \(1811-1945\)](#)

Art der Beschäftigung

Abteilungsleiter/in

Beschäftigungsangabe

Leiter der kriminaltechnischen Abteilung

von

1946

Ort der Anstellung

[München](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Bayern. Landeskriminalamt](#)

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei \(NSDAP\)](#)

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[SS \(Schutzstaffel, 1933-1945\)](#)

Bemerkungen (Mitgliedschaft)

Verhältnis zu

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Hundt, Hans-Jürgen \(1909-1990\)](#)

von

1960

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-2037

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, Laufzeit: 1958-1972

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-2037>

Kommentar

iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

KOR 200

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz mit H.-J. Hundt, 1960

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Specht, W. \(1960\). Chemisch-toxikologische Studie an 900jährigen Mumienrelikten. Verlag für Polizeiliches Fachschrifttum.](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Kellner, H. \(1979\). Walter Specht, 5.3.1907 - 6.4.1977. Bayerische Vorgeschichtsblätter, 44.1979.](#)

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Walter_Specht

Kommentar

Wikipedia